

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallo ich bin Sophie. Schön, dass du wieder Reinhörst bei einer neuen Buchvorstellung von Kultur4 Kids. Ich möchte gleich mal etwas aus dem Buch „Mit Wörtern kann man vieles machen“ von Georg Bydlinski vorlesen:

[00:00:24] MUSIK

[00:00:26] So. Apfelbaum. Apfelbaumschatten. Spinnennetz. Sonnenstrahl. Hundeaatem. Autohupe. Ist das ein Gedicht? Warum nicht?

[00:00:40] MUSIK

[00:00:43] Ist das ein Gedicht? Was ist ein Gedicht? Und wer schreibt diese wunderbaren Gedichte? Heute hab ich für alle Bücherwürmer und Leseratten oder alle, die es noch werden möchten, das Buch „Mit Wörtern kann man vieles machen“. Geschrieben von dem Autor Georg Bydlinski und bebildert von Andreas Röckener.

Georg Bydlinski hat mir übrigens ein paar spannende Details über Gedichte verraten. Zum Beispiel, dass ein Gedicht meist ein kurzer Text ist, der Fragen stellt, oder Antworten gibt. Dass Gedichte Landschaften beschreiben können und auch Freundschaften, Bilder sprechen lassen und vieles mehr. Dass Gedichte vielfältig sind, wie das Leben selbst. Und dass Gedichte schreiben, wie Lego spielen ist. Denn mit Lego kann man immer wieder Neues aus den Teilen bauen und genauso ist das auch mit den Wörtern, Buchstaben und Klängen, die kann man immer wieder neu, zu einem Gedicht, zusammensetzen. Hör selbst.

[00:01:40] MUSIK

[00:01:47] Auszeit.

Wenn mir vom Lernen
der Schädel raucht,
dann brauche ich,
was man nicht braucht:
ein Buch,
schon dreißig Mal gelesen,
Fantasie mit Fabelwesen,
die schnurrende Katze
auf meinem Schoß,
einen Barfuß-Schritt
im Moos,
Abendluft
und Blütenduft.

[00:02:07] MUSIK

[00:02:12] Oh ja mit Wörtern kann man wirklich vieles machen. Aber auch mit Bildern und Zeichnungen. Buchstaben, Buchstaben, Buchstaben... in den lustigen Zeichnungen von Andreas Rökener kannst du viele Buchstaben entdecken. Die Figuren, die Tiere, die Häuser, alles setzt sich aus Buchstaben zusammen. Und es gibt fast keinen Strich, der nicht ein Buchstabe ist. Der Dichter, Georg Bydlinski, hat sich einiges einfallen lassen und die Gedichte richtig einprägsam geschrieben, dass man sie nicht mehr vergessen kann und gerne über sie nachdenkt. Die meisten Ideen für seine Gedichte hat Georg Bydlinski, wenn er unterwegs ist. Manchmal während einer Wanderung in seinem Heimatort in Niederösterreich oder auf einer Reise im Zug. Da gibt es dann plötzlich Momente, wo etwas aufblitzt, das kann auch ein echter Sonnenstrahl in einem Schaufenster sein, und dann schreibt er seine Ideen in seinen Notizblock. Ja, den nimmt er überall hin mit. Wenn der Körper in Bewegung ist, sind meist auch die Gedanken in Bewegung und dann ist man empfänglicher für neue Einfälle und Ideen.

[00:03:18] MUSIK

[00:03:21] Vielleicht hast du jetzt auch Lust bekommen, dich als Dichterin oder Dichter auszuprobieren und ein eigenes Gedicht zu schreiben. Sei mutig, spiel dich mit deiner Sprache, erfinde neue Wörter oder Reime. Welcher Reim fällt mir grad ein? Was reimt sich auf Gedicht? Hast du eine Idee? Gedicht - Licht, nicht, Gesicht und ganz viel mehr! Viel Spaß beim Ausprobieren. Ach ja, und zum Abschluss noch ein Gedicht von Georg Bydlinski.

[00:03:54] MUSIK

[00:03:57] Kennst du das nicht?
Durch die Wolken schießt die Sonne, plötzlich Licht.
So entsteht auch ein Gedicht.

[00:04:04] MUSIK

[00:04:06] Das Buch „Mit Wörtern kann man vieles machen“ mit seinen vielen wunderbaren Gedichten findest du in der Buchhandlung in deiner Nähe. Danke fürs Zuhören, ich freu mich auf dich, wenn's wieder heißt:

[00:04:17] MUSIK